

# Gute Leistungen vor allem im Skiroller-Rennen gezeigt

## Drei Athleten des SC Rückershausen starteten im Deutschlandpokal

sz **Berchtesgaden/Ruhpolding/Rückershausen.** Drei Nordische Kombiniierer des SC Rückershausen starteten am vergangenen Wochenende im Deutschlandpokal. Es war der Start in die neue Saison in dieser Wettkampfserie, an der die nationale Elite der Skispringer und Kombiniierer teilnimmt. Für den SC Rückershausen am Start waren Emily Schneider, Mika Wunderlich und Lukas Wied.

Mika Wunderlich würde zwar eigentlich noch im DSV-Schülercup antreten, erhielt hier aber wie seine Altersgenossen des Jahrgangs 2005 die Chance, im Deutschlandpokal teilzunehmen. So starteten Mika Wunderlich (Schüler 15) und Lukas Wied (Jugend 16) in der gemeinsamen Wettkampfklasse Jugend 16 in der Nordischen Kombination. Emily Schneider hatte an diesem Wochenende hingegen nur Wettkämpfe im Spezialspringen.

Das Skispringen fand auf der K90-Meter-Schanze in Berchtesgaden statt. Die Kombinationsläufe der Jungen/Herren wurden anschließend als Skiroller-Rennen in der Chiemgau-Arena in Ruhpolding ausgetragen. Emily Schneider lan-

dete im Springen am ersten Tag auf dem 6. Platz mit Weiten von 77,0 und 75 Metern. Am zweiten Tag landete sie bei 72,0 und bei 78,5 Metern und belegte den 3. Platz. Ihre beiden Vereinskollegen Mika Wunderlich und Lukas Wied landeten am ersten Tag im Springen auf den Rängen 9 und 12: Mika Wunderlich sprang auf 75,0 Meter, Lukas Wied auf 68,5 Meter. Beide konnten sich im Skiroller-Rennen um ein paar Plätze verbessern: Mika Wunderlich lief im 7,5-Kilometer-Lauf noch auf den 6. Rang (22:34 Minuten/5. Platz in der Laufwertung), Lukas Wied steigerte sich auf Platz 8 (22:29 Minuten/4. Platz in der Laufwertung).

Am zweiten Tag landete Mika Wunderlich im Springen zunächst auf dem 7. Platz mit einer Weite von 77,0 Metern. Sein Vereinskollege Lukas Wied belegte Rang 12 mit 70,0 Metern. Im anschließenden 5-Kilometer-Skiroller-Rennen verteidigte Mika Wunderlich seinen 7. Platz (14:08,7 Minuten/5. Platz in der Laufwertung), Lukas Wied verbesserte sich noch auf den 8. Platz mit der zweitbesten Laufzeit der Altersklasse (13:37,5 Minuten).



Für den Westdeutschen Skiverband (WSV) traten im Deutschlandpokal am Wochenende an (v. l.): Emily Schneider (SC Rückershausen), Lennard Kersting (SK Winterberg), Mika Wunderlich, Lukas Wied (beide SC Rückershausen) sowie Lukas Nellen-schulte (SK Winterberg).

Foto: Verein